



## JEWISH WOMEN EMPOWERMENT

21. – 24. Februar 2019, Frankfurt am Main

Zwischen Lean In und Eschet Chayil – zwischen #metoo und Jswipe – zwischen Burnout und Momager – von der Prophetin zur Influencerin: Wo stehen wir heute in der Gesellschaft? An welchen Rollenerwartungen- und Vorbildern orientieren wir uns? Wir sind privat gut vernetzt, aber sind wir auch professionell? Jung, jüdisch, weiblich – wie gehört das alles zusammen? Wollen junge jüdische Frauen diese Aspekte überhaupt zusammendenken? Was brauchen weibliche Millennials eigentlich, um ihren eigenen Idealen und Ansprüchen wirklich gerecht werden zu können? Vor allem in Deutschland wurden politische, kulturelle und religiöse Diskurse von jüdischen Frauen entscheidend geprägt. Anlässlich der Einführung des Frauenwahlrechts vor hundert Jahren setzt sich das Summit zum Ziel, junge jüdische Frauen auf ein Neues in Bewegung zu setzen.

Das erstmalig stattfindende Summit verfolgt das Ziel, Angebote in unterschiedlichen Bereichen zu machen, Platz für Diskussion zu schaffen und einen Raum zu gestalten, der darauf abzielt herauszufinden, was junge jüdische Frauen heute beschäftigt.

Das Summit findet unter der fachlichen Begleitung von Laura Cazés statt.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der **Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden** mit der **Jüdischen Studierendenunion Deutschland (JSUD)**.



ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND

Dipl. Päd. Sabena Donath,  
Leiterin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel  
Wissenschaftlicher Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus  
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:  
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 50  
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de  
www.zentralratderjuden.de

Illustration: Helga Khorimarko/shutterstock



ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND



SUMMIT  
21. – 24. FEBRUAR 2019  
FRANKFURT AM MAIN



# PROGRAMM

## DONNERSTAG, 21.02.2019

17.00 Uhr **Begrüßung**  
 Miriam Adlhoch, Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main  
 Barbara Traub, Zentralrat der Juden in Deutschland  
 Dr. Ina Hartwig, Stadt Frankfurt am Main  
 Dalia Grinfeld, Jüdische Studierendenunion Deutschland (JSUD)

**Jewish Women Empowerment – wozu? Eine Einführung**  
 Sabena Donath, Zentralrat der Juden in Deutschland  
 Laura Cazés, JSUD

18.00 Uhr **KEYNOTE**  
**Rosa Prinzessin, Germany's Next Topmodel, Instagram**  
**Mediale Geschlechterbilder und weibliche Selbstinszenierungen**  
 Dr. Maya Götz, Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen, München

19.15 Uhr **Abendessen**

20.30 Uhr **Who is who?**  
**NETZWERK SESSION I**  
 Moderation: Anna Melamed, Berlin

21.00 Uhr **Show & Talk**  
 Uriel Yekutiél, Tel Aviv

## FREITAG, 22.02.2019

7.30 Uhr Morgensession Yoga, optional  
 Sara Oliveira  
 Frühstück Hotel

9.30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND INTERAKTIVE SESSION**  
 Moderation: Laura Cazés, Frankfurt

10.15 Uhr **SPRINGBOARD TALK**  
**Frauen, die Geschichte schrieben**  
 Marina Gerner, London

11.00 Uhr **AUSSENFOREN UND MOBILER LUNCH**  
 Historisches Museum – „Damenwahl“  
 Museum Judengasse – Blümle, Röschen, Reile – Frauenleben in der Judengasse!  
 Städel – „Lotte Laserstein“  
 Atelier Aviva Kaminer  
 Ausstellung Bertha Pappenheim, Neu-Isenburg  
 Stadtführung „Berühmte jüdische Frauen“

14.00 Uhr **Snacks**

14.30 Uhr **Learning by doing – doing by learning?**  
 Sabena Donath, Zentralrat der Juden in Deutschland

15.00 Uhr **WORKSHOP SLOT I**  
**Fest oder frei? Karriere und Beruf(ung) zwischen Job & Familie – Selbständigkeit & Selbstausbeutung** Sharon Adler, Berlin  
**Eventmanagement 101 – Tipps, Tools und Methoden für erfolgreiche Veranstaltungen** Victoria Blechman, Köln  
**Nice & cool? – Die Frage des richtigen Auftritts** Sabena Donath, Frankfurt am Main  
**Unsere Antwort zum Mansplaining** Marina Gerner, London

**Brand Marketing & Self Marketing** Bettina Herzog, Berlin

**Warum Networking das Tu'bishwat des Business ist** Nelly Kranz, München  
**Drawing on Fear – Drawing Workshop** Jacqueline Nicholls, London

**Free yourself – a dance and performance workshop!** Uriel Yekutiél, Tel Aviv

16.30 Uhr **Kaffee/Tee**

17.37 Uhr **Gemeinsames Kerzenzünden** mit Rebbetzin Bilha Apel

18.00 Uhr **G'ttesdienst in der Westendsynagoge**

19.30 Uhr **Kabbalat Schabbat und Dinner**

21.00 Uhr **Short story slam**  
 Mirna Funk / Lana Lux / Linda Sabiers

## SAMSTAG, 23.02.2019

8.00 Uhr Morgensession Meditation, optional  
 Sara Oliveira  
 Frühstück Hotel

9.30 Uhr **G'ttesdienste**

12.00 Uhr **Kiddusch im Gemeindezentrum**

im Anschl. **WORKSHOP SLOT II – RUNDE 1**  
**Mein Körper – Mein Glaube. Wie viel Raum bleibt für Selbstbestimmung?** Hannah Arbitmann & Nastya Quensel, Frankfurt am Main  
**„Wo ist Papa?“ – Warum diverse Literatur so wichtig ist** Mirna Funk, Berlin  
**Erfolgreich scheitern** Bettina Herzog, Berlin  
**„Building on old foundations“** Jacqueline Nicholls, London  
**Self Empowerment: Trete in deine eigene Kraft** Sara Oliveira, Hamburg  
**(Nach) Jalta – Was heißt feministische Selbstermächtigung heute?** Hannah Peaceman, Offenbach

**Zwischen Selbstbestimmung und Anpassung: Ambivalenzen von Frauen in der Sexualität** Barbara Steiner, Berlin

**Let's talk about roots – Storytelling Workshop** Romina Wiegemann, Berlin  
*(Achtung, beide Zeitfenster aufeinander aufbauend!)*

**Wir müssen reden! Zur Vereinbarkeit von beruflichen Ambitionen und Familie – und welche Rolle die Partnerschaft dabei spielt** Lea Wohl von Haselberg, Köln

14.00 Uhr **Mittagessen**

15.30 Uhr **WORKSHOP SLOT II – RUNDE 2**  
**Mein Körper – Mein Glaube. Wie viel Raum bleibt für Selbstbestimmung?** Hannah Arbitmann & Nastya Quensel, Frankfurt am Main

**Performing Judaism & Genderkritische Männlichkeit im Theater** Rebecca Ajnwojner, Berlin & Elischa Kaminer, London

**Erfolgreich scheitern** Bettina Herzog, Berlin  
**Self Empowerment: Trete in deine Eigene Kraft** Sara Oliveira, Hamburg  
**(Nach) Jalta – Was heißt feministische Selbstermächtigung heute?** Hannah Peaceman, Offenbach  
**Zwischen Selbstbestimmung und Anpassung: Ambivalenzen von Frauen in der Sexualität** Barbara Steiner, Berlin  
**Let's talk about roots – Storytelling Workshop** Romina Wiegemann, Berlin  
*(Achtung: beide Zeitfenster aufeinander aufbauend!)*  
**Wir müssen reden! Zur Vereinbarkeit von beruflichen Ambitionen und Familie – und welche Rolle die Partnerschaft dabei spielt** Lea Wohl von Haselberg, Köln

17.00 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Fortsetzung des Programms**

19.00 Uhr **Hawdala und Dinner**

21.30 Uhr **The Rebbetzin's Disco**  
 Off-Location in Frankfurt am Main

## SONNTAG, 24.02.2019

9.30 Uhr Morgensession Yoga, optional  
 Sara Oliveira

11.00 Uhr **ZWISCHEN #ME TOO UND LEAN IN Podiumsdiskussion**  
 Moderation: Laura Cazés

12.30 Uhr **Snacks**

13.30 Uhr **Wie weiter?**  
 Interaktives Feedback

14.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**